

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



BUNDESTAGSWAHL
Wichtige Infos zur Briefwahl
Seite 2



DAS JAHR 2024
Das 2. Halbjahr
Seiten 2 und 5



TERMINE
Infoveranstaltungen zu weiterführenden Schulen
Seite 3



INTERVIEW
Der Ostalb-Skiflitz Aalen
Seite 5



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

INFORMATIONSTAGE DER WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN AALEN

Wie es nach der Grundschule weitergeht

Meist ist der nächste Schritt nach der Grundschule im Bildungsweg eines Kindes und damit die Wahl einer passenden weiterführenden Schule im Familien- und Bekanntenkreis aller Viertklässlerinnen und Viertklässler und deren Eltern ein großes Thema – verbunden mit vielen Fragen, manchen Unsicherheiten und jeder Menge Termine, um Schulen kennenzulernen. Neben einer umfangreichen Online-Plattform namens „TaskCards“ stellt die Stadt Aalen auch eine Broschüre mit Informationen zu allen weiterführenden Schulen in Aalen bereit.

Egal auf welcher weiterführenden Aalener Schule es für das Kind weitergehen soll: Sicher ist, dass die Stadt Aalen über ein hervorragendes Schulwesen verfügt und konsequent wie kontinuierlich in ihre Schullandschaft investiert. Besonders im Bereich der Digitalisierung sind die Aalener Schulen auf einen überdurchschnittlichen Stand gebracht worden. Unabhängig von der individuellen Wahl einer passenden Schulart können sich die angehenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler auf moderne Schulen mit sehr guter Ausstattung und engagierten Lehrkräften



Die weiterführenden städtischen Schulen informieren im Februar über das vielfältige Bildungsangebot in Aalen. Foto: Stadt Aalen

freuen. Alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Aalen verfügen über ein iPad. Außerdem sind sämtliche Klassenräume mit interaktiven Monitoren sowie Medientischen ausgestattet. Dieses zeitgemäße Technik-Equipment ist der Stadt Aalen ein wichtiges Anliegen und ermöglicht ein

erfolgreiches Lernen sowie Lehren in einem Umfeld, in dem man sich wohlfühlen kann. Ebenso wurden und werden derzeit an den verschiedenen städtischen Schulen Sanierungsarbeiten oder auch umfangreiche Erweiterungen durchgeführt.

Unterschiedliche Betreuungsangebote vor und nach der Schule ermöglichen es, den verschiedensten Lebens- und Arbeitszeitmodellen der Familien gerecht zu werden und somit der Nachfrage hiernach entgegenzukommen.

Im Rahmen von Informationstagen werden ab Februar die einzelnen Aalener Schulen wieder ihre Türen öffnen und einen Einblick geben, was den angehenden Schulwechsel erleichtert. Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern können sich so selbst vor Ort ein Bild machen, indem sie Schulangebote, Schwerpunkte und Lehrkräfte eingehend kennenlernen können.

INFO

Die Termine zu den Informationsveranstaltungen sowie alle Infos zu den weiterführenden Schulen in Aalen finden sich online unter folgendem QR-Code:



www.bit.ly/weiterfuehrendeschulen

JAHRSPROGRAMM 2025

Limesmuseum feiert 20 Jahre UNESCO-Welterbe

Das Limesmuseum ist ein Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und eines der ältesten und bedeutendsten Römermuseen am Limes. Im vergangenen Jahr wurde das 60-jährige Bestehen groß gefeiert. Und auch in diesem Jahr steht ein bedeutendes Jubiläum an: Vor 20 Jahren wurde der Obergermanisch-Raetische Limes von der UNESCO als Welterbe anerkannt und ist seither Teil des seriellen, transnationalen Welterbes „Grenzen des Römischen Reiches“.

Gefeiert wird dieser Geburtstag im Rahmen des UNESCO-Welterbetags, der am 1. Juni stattfindet. Die Veranstaltungen im Limesmuseum widmen sich an diesem Tag den ehemaligen Grenzen des römischen Reichs. Im Zentrum steht dabei der Limes, der einst über hunderte Kilometer hinweg das Römische Reich abgrenzte und heute zu einem Symbol der Verbindung über Ländergrenzen hinweg geworden ist. Mit seinen 550 km ist er das längste Bodendenkmal Europas. Die 1.800 Jahre alte Grenzanlage bestand aus Wachttürmen, Palisaden, Grenzmauern, Wällen und Gräben sowie 120 Kastellen. Noch heute sind seine Überreste im Gelände erkennbar. Mit mehreren Führungen und Mitmachaktionen für jedes Alter will das Museumsteam die Bedeutung und die Geschichte des Bodendenkmals anschaulich erschließen.

WEITERE PROGRAMMPUNKTE IM JUBILÄUMSJAHR

Die Museumssaison beginnt offiziell am Sonntag, 30. März mit einem ab-

wechslungsreichen Programm. Mehrere bekannte Reenactment-Gruppen werden erwartet, sie stellen römisches Leben und Gebräuche im Museum und auf dem Kastellgelände vor. Dazu gibt es verschiedene Mitmachangebote und auch kulinarische Genüsse aus der Römerzeit dürfen natürlich nicht fehlen. Am Internationalen Museumstag am Sonntag, 18. Mai, geht es um die Frage, wie das römische Militär organisiert war. Der damalige Alltag der Soldaten wird dazu anschaulich und lebensecht dargestellt.

Am 14. September, zum Tag des offenen Denkmals will das Museumsteam der Frage nachgehen, welchen Wert Denkmäler in der heutigen Gesellschaft haben. Die Führungen an diesem Tag umfassen nicht nur den archäologischen Park, sondern auch den benachbarten St. Johann Friedhof, der ebenfalls zum denkmalgeschützten Gelände des Limesmuseums zählt.

Zur beliebten Museumsnacht laden seit einigen Jahren das explorhino, das Limesmuseum und das Besucherbergwerk Tiefer Stollen ein. Am Samstag, 22. November, wird das Limesmuseum wieder von 18 bis 23 Uhr seine Pforten zu „Nachts im Museum“ öffnen. Zahlreiche Aktionen, faszinierende Attraktionen in stimmungsvollem Ambiente und ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot bieten ein ganz besonderes Museumserlebnis.

In den Schulferien bietet das Limesmuseum jeweils einen Nachmittag speziell für Kinder an. In den Sommerferien werden es sogar zwei Tage sein,



Vor allem für Kinder bietet das Limesmuseum ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Foto: Stadt Aalen

an denen Kinder das Museum erkunden, antike Techniken ausprobieren und selbstgefertigte Schätze mit nach Hause nehmen können. Zusätzlich gibt es jeden ersten Sonntag im Monat eine kostenlose öffentliche Führung durch die Ausstellung.

SONDERAUSSTELLUNG IM HERBST WIDMET SICH DEN GERMANISCHEN NACHBARN

Im Oktober startet eine große Sonderausstellung, die sich mit dem Verhältnis zwischen Römern und Germanen beschäftigt. Am Limes trafen beide Kulturen aufeinander und es gab regen Austausch und Kontakt. Römische Waffen, Trinkgeschirr und Metallgefäße finden sich in germanischen Sied-

lungen. Trinkhörner, germanische Keramik und Gewandspangen dagegen findet man in römischen Siedlungsgebieten. Die Ausstellung zeigt anhand ausgewählter Funde aus dem 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr., wie Germanen und Römer miteinander in Kontakt traten. Die Ausstellung ist bis April 2026 zu sehen.

INFO

Die komplette Programmübersicht sowie weitere Informationen zum Limesmuseum sind unter www.limesmuseum.de zu finden. Limesmuseum Aalen St.-Johann-Straße 5, 73430 Aalen 07361-528287-0

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 23. Januar

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

TEILNAHME BIS ENDE JANUAR MÖGLICH

Sicherheitsbefragung in Aalen läuft

Zum Jahreswechsel hat die Stadt Aalen eine Sicherheitsbefragung beauftragt, um das Sicherheitsempfinden der Aalenerinnen und Aalener zu erfassen. In Zusammenarbeit mit dem Kriminologischen Forschungsinstitut Baden-Württemberg (KriFoBW) wurde die Befragung an 15.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger versandt. Die Möglichkeit zur Teilnahme besteht noch bis 31. Januar 2025.

Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer und Ordnungsamtsleiter Andreas Niegler ziehen nach rund zwei Wochen des Befragungszeitraums ein erstes positives Fazit: „Die bereits jetzt schon hohe Teilnahmequote mit rund 2.200 beantworteten Fragebögen lässt darauf schließen, dass das Thema Sicherheit den Bürgerinnen und Bürgern sehr am Herzen liegt. Die Stadt Aalen bedankt sich für das große Interesse und die rege Teilnahme an der Sicherheitsbefragung. Wir möchten alle ausgewählten Personen ermuntern, die Möglichkeit zur Mitgestaltung und Verbesserung der öffentlichen Sicherheit in Aalen wahrzunehmen. Es ist wichtig, dass sich möglichst viele beteiligen.“

Unter allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Aalen wurden 15.000 zufällig ausgewählte Personen aufgerufen, an der Umfrage teilzunehmen. Ziel der Befragung ist es, ein umfassendes Bild der aktuellen Sicherheitslage in der Stadt zu erhalten und gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit zu entwickeln. Die Umfrage kann entweder online oder anhand eines Papierfragebogens durchgeführt werden.

Anhand der Befragungsergebnisse wird das KriFoBW ein Gutachten erstellen, das als Grundlage für konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit in Aalen und zur Steigerung des Sicherheitsempfindens dienen soll. Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse kann etwa zur Jahresmitte 2025 gerechnet werden. Alle Teilnehmenden an der Sicherheitsbefragung haben die Möglichkeit, an einer Verlosung von ACA-City-Star-Gutscheinen im Wert von insgesamt 500 Euro teilzunehmen.

INFO

Rückfragen zur Umfrage beantwortet das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen gerne per E-Mail unter ordnungsamt@aalen.de oder telefonisch unter 07361 52-1155.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Freitag, 24. Januar | 15 bis 20 Uhr
Jugendtreff im WeststadtZentrum
Wintersporttag, Anmeldung unter
www.unser-ferienprogramm.de/
aalen
- Freitag, 24. Januar | 18 Uhr
TSG-Gaststätte
„Wandern und genießen auf der
Ostalb und Umgebung“, Vortrag
von Anne Karrer, Eintritt frei.
- Sonntag, 26. Januar | 10 Uhr
St. Thomas
Eröffnung der ökumenischen Ge-
betswoche (ev. und kath. Kirchen-
gemeinde) zugunsten des Freun-
deskreises Matany/Uganda

FUNDSACHEN

Zwei Katzen, Fundort: Fahrbachstraße;
Katze, Fundort: Edith-Stein-Weg
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof,
Telefon: 07366 5886.

Fundsachen der OVA:

Zwei Stockschrime, Sportbeutel, drei
Rucksäcke, Hose, Strickmütze, zwei
einzelne Handschuhe, sieben Trinkfla-
schen, Trinkbecher, 18 Mützen, 11 Ta-
schenschirme, Handschuhe, Schals,
Kuscheltier, Blazer, Sweatjacke, Brust-
beutel, Geldbeutel, Schlüsselbund, Ring,
Ladeadapter, zwei In-Ear Kopfhörer,
drei Ladecases, zwei Smartphones,
Fingerhandschuhe, Stricktäschchen,
Stirnbänder, Kniestrümpfe, Versperdo-
se, einzelner Babyschuh.

Fundsachen Kaufland Aalen:

Smartwatch, Damenuhr, Schlüssel
(einzeln), Armband, Halskette, Fahrrad-
schlüssel, Kartenmäppchen, Bargeld.

Fundsachen Haus der Jugend:

Jacke, Trainingsjacke, Sweatshirt mit
Kaputze, Stoffeinkaufstasche, Stoffta-
sche

Fundsachen Limes-Thermen:

Sonnenbrille, Korrekturbrille, Arm-
banduhr, Creolen, Ohrstecker, In-Ear
Kopfhörer, Armkette, Armband, Auto-
schlüssel

Weitere Fundsachen:

Mehrwegtasche, Fundort: Apotheke im
Facharztzentrum neben MercaturA;
Schlüssel Fundort: Weihnachtsmarkt
Aalen; Hochzeitsteller mit Trauringbo-
xen, Fundort: Marktplatz; Schal, Fund-
ort: Marktplatz; Ohrstecker, Fundort:
Marktplatz; Umschlag mit Inhalt, Fund-
ort: Nähe Albstift; Schlüssel, Fundort:
Nietzschestraße; Schlüssel, Fundort:
Hofherrnstraße; Messer, Fundort: Fahr-
radparkhaus OG Box 12

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
Telefon: 07361 52-1087

Events & Termine

Bist Du up to date?

aalen.de/veranstaltungskalender

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich
bitte unter Telefon: 07361 594-250 an
den Verlag.

EREIGNISSE, PROJEKTE UND AKTIONEN VON JULI BIS DEZEMBER

Jahresrückblick 2024 – das zweite Halbjahr

Juli

Das Internationale Fest findet zum 39.
Mal statt. An über 30 Ständen laden Ver-
eine und die Gastroszene zu einer Rei-
se durch die kulturelle Vielfalt der Stadt
ein.

Die Gebrüder-Heiner-Stiftung lobt
zum ersten Mal eine Förderung von
20.000 Euro zur Unterstützung von
Kinder- und Jugendprojekten aus. Die
Stadt stockt den Betrag um 10.000 Eu-
ro auf.

In seiner ersten Sitzung konstituiert
sich der neue Aalener Gemeinderat.
Verdiente Mitglieder des Gemeinderats
werden mit der Ehrenplakette der Stadt
Aalen ausgezeichnet.

Die Ergebnisse des ZENSUS 2022 wer-
den veröffentlicht und ergeben erhebliche
Abweichungen zum städtischen
Einwohnermelderegister, mit der Folge
geringerer Finanzzuweisungen des
Landes.

Im Stadtgarten findet zum zweiten Mal
mit dem JAAMarkt ein Kunsthand-
werk- und Kulturmarkt statt.

Albrecht Schäfer erhält den 20.
Kunstpreis der VR-Bank Ostalb, der
auf Schloss Fachsenfeld verliehen
wird.

Im Innenhof von Schloss Wasseralfing-
en feiert „Harold und Maude“ Premie-
re, das Sommerstück des Theaters der
Stadt Aalen. Bis Anfang August spielt
das Ensemble des Theaters 19 Vorstel-
lungen.

An der Bohlschule wird der erste von
insgesamt 13 Trinkwasserbrunnen in
Betrieb genommen, die von den
Stadtwerken nach und nach im ge-
samten Stadtgebiet installiert wer-
den.

Artur Elmer, Künstler und langjähriger
Vorsitzender des Kunstvereins Aalen,
feiert auf Schloss Fachsenfeld seinen
85. Geburtstag.

Mit über 16.000 begeisterten Besuche-
rinnen und Besuchern findet in der In-
nenstadt die Weltmeisterschaft im
Mountainbike-Sprint statt.

FORTSCHREIBUNG DER LÄRMAKTIONSPLANUNG IN AALEN

Bürgerinformation

Der aktuelle Lärmaktionsplan der Stadt
Aalen, der verschiedene Maßnahmen
umgesetzt hat, muss alle fünf Jahre
überprüft und gegebenenfalls fortge-
schrieben werden. Aktuell befindet
sich der Lärmaktionsplan in Überar-
beitung und die vom Gutachter vorge-
schlagenen, weitergehenden Maßnah-
men wurden in den Ortschaftsräten
Unterkochen, Unterrombach-Hof-
herrnweiler und Wasseralfingen sowie
im Gemeinderat am 12. Dezember
2024 vorbereitet.

Ergänzend dazu findet eine Bürgerin-
formationsveranstaltung am Dienstag,
21. Januar um 18.30 Uhr im kleinen Sit-
zungssaal des Aalener Rathauses statt.
Bei dieser Veranstaltung werden die
angedachten Maßnahmen durch das
beauftragte Gutachterbüro vorgestellt.
Besonders eingeladen ist die Bürger-
schaft, die entlang der Streckenab-
schnitte wohnt, die von einer lärmmin-
dernden Maßnahme betroffen sind.
Es sind dies die Anwohnerinnen und
Anwohner der Streckenabschnitte in
folgenden Stadtbezirken:

- Aalen Kernstadt:
Düsseldorfer Straße, Bahnhofstraße,
Friedrichstraße, B19 Höhe Burgstall-
kreisel und Aalen Süd, Gartenstraße,
Rombacher Straße/Friedrichstraße,
Stuttgarter Straße



Mountainbike-WM im Juli.

Foto: Stadt Aalen

Der 37. Stadtlaufr lockt wieder Laufbe-
geisterte nach Aalen, die auf dem etwa
ein Kilometer langen Rundkurs in der
City in verschiedenen Disziplinen an
den Start gehen.

Das städtische Kulturamt bezieht im
Südlichen Stadtgraben neue Räume,
das Ausländeramt erhält dafür dessen
Räume im ersten OG des Rathauses.

An den Hauptzufahrtsstraßen im Stadt-
gebiet werden digitale Anzeigetafeln
installiert, die Teil des intelligenten
Parkleitsystems InKoMo sind.

Auf dem Bohlschulplatz findet das Dou-
ble-A-Festival statt. Die Mischung aus
Musikfestival und Workshops richtet
sich speziell an junge Menschen.

Das Wirtshaus „Barfüßer“ öffnet. In das
Gebäude ist das denkmalgeschützte
Fachwerkhaus an der Ecke Helferstraße
integriert worden.

August

Das 23. Galgenbergfestival geht an den
Start und begeistert das Publikum auf
dem ehemaligen Gaskesselareal mit
Auftritten des Vereinsorchesters und
der Band Kraan.

Am 3. August 1944 starben acht Schüler
der Schubart-Oberschule Aalen bei ei-
nem Angriff auf ihre Flakstellung am

Bodensee. Mit einer Gedenkfeier wird
am Schubart-Gymnasium an die
schrecklichen Ereignisse vor 80 Jahren
erinnert.

Aalen wird erneut als „Fair Trade Stadt“
zertifiziert. Aalen ist damit eine von
über 820 Fairtrade-Towns in Deutsch-
land.

OB Brütting besucht mit einer städti-
schen Delegation Christchurch in der
südenglischen Grafschaft Dorset, das
seit 1981 Partnerstadt von Aalen ist.

September

Die Reichsstädter Tage stehen ganz im
Zeichen der Freundschaft und des Zu-
sammenhalts. Die neue Städtepartner-
schaft mit Saint-Ghislain in Belgien
wird offiziell begründet.

In der Weststadt kommt zum ersten Mal
der neu gewählte Ortschaftsrat Unter-
rombach-Hofherrnweiler zusammen.
86 Jahre nach der Eingemeindung hat
der Ortsteil einen eigenen Ortschafts-
rat.

Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Hochschuldirektor Prof. Dr. Harald
Riegel nehmen in Stuttgart die Geneh-
migungsurkunde zum Führen der Zu-
satzbezeichnung „Hochschulstadt“ auf
den Aalener Ortseingangstafeln entge-
gen.

Mit einem Festakt in der Stadthalle und
im Limesmuseum wird der 60. Ge-
burtstag des Limesmuseums began-
gen. Zum Jubiläum erscheint ein neuer
Museumsbegleitband.

Der Gemeinderat wählt die Ortsvorste-
herinnen und Ortsvorsteher der acht
Stadtbezirke: Andrea Zeißler (Dewan-
gen), Uwe Grieser (Ebnat), Sabine Koll-
mann (Fachsenfeld), Susanne Huber
(Hofen), Hans-Peter Stütz (Unterkoch-
en), Hartmut Schlipf (Unterrombach-
Hofherrnweiler), Patrizius Gentner
(Waldhausen) und Josef A. Fuchs (Was-
seralfingen).

An der Rombacher Straße eröffnet das
Wohnheim Waldcampus, unterhalb des
im Juni eröffneten WIN-Gebäudes. Die
gemeinnützige Jugendwerk-Stiftung
stellt 110 Wohnungen für Studierende
und Auszubildende bereit. Im Erdge-
schoss eingerichtet ist die fünfgruppi-
ge städtische Kindertagesstätte Marie
Curie.

Mit einem Gedenkmarsch wird an das
Leid der polnischen Zwangsarbeiter er-
innert, die vor 80 Jahren in Wasseral-
fingen im KZ-Außenlager „Wiesendorf“
interniert waren.

Unter dem Motto „Neue Räume – Frei-
heiten und Grenzen“ startet die inter-
kulturelle Woche mit vielen Veranstal-
tungen.

Die TNG Stadtnetz GmbH startet offzi-
ell den Breitbandausbau in Aalen. Das
Unternehmen möchte über 240 km
Glasfaserleitungen im Stadtgebiet ver-
legen.

Zwischen Rauental und Forst wird der
erste Abschnitt eines neuen Rad- und
Gehwegs für den Verkehr freigegeben,
als ein Gemeinschaftsprojekt von Aalen
und Essingen.

Oktober

Mit einem Richtfest feiert die Woh-
nungsbau Aalen in der Zehntscheuer-
gasse in Unterkochen die Fertigstellung
von 23 Wohnungen, sechs davon sind
mietpreisgebunden.

Fortsetzung auf Seite 5

BUNDESTAGSWAHL

Verkürzter Briefwahlzeitraum

Für die am 23. Februar 2025 stattfin-
dende Bundestagswahl werden die
Wahlbenachrichtigungen der Stadt
Aalen bis spätestens 2. Februar 2025
zugestellt. Mit dem Vordruck auf der
Rückseite kann die Ausstellung eines
Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen
beantragt werden.

Erst nach endgültiger Zulassung der
Wahlvorschläge und anschließendem
Druck der Stimmzettel können Brief-
wahlunterlagen ausgegeben werden.
Der Stadt Aalen liegen voraussichtlich
ab 6. Februar 2025 die Stimmzettel für
den Wahlkreis 270 Aalen-Heidenheim
vor. Im Vergleich zu einem regulären
Wahltermin steht bei der vorgezogenen
Bundestagswahl für den Versand der
Briefwahlunterlagen und den Rückver-
sand der Wahlbriefe deshalb nur ein
stark verkürzter Zeitraum zur Verfü-
gung.

POSTLAUFZEITEN BEACHTEN

Das Risiko, dass die Wahlbriefe recht-
zeitig ankommen, tragen die Wählerin-
nen und Wähler selbst. Die Wahlbriefe
müssen bis spätestens 23. Februar 2025
um 18 Uhr bei der Stadt Aalen, Markt-
platz 30, 73430, Aalen eingegangen
sein. Später eingehende Wahlbriefe
können bei der Auszählung nicht mehr
berücksichtigt werden.

Wahlberechtigte, die nicht im Wahllo-
kal wählen können oder möchten und
Briefwahl beantragen, sollten unbe-
dingt die Postlaufzeiten beachten. Es
wird empfohlen, nach Möglichkeit die
Briefwahlunterlagen im Briefwahlbüro
im Rathaus Aalen, Galerie im EG (Ein-
gang links neben Haupteingang),
Marktplatz 30, 73430 Aalen zu bean-
tragen und abzuholen bzw. die Wahlbrie-
fe rechtzeitig abzugeben oder in den
Rathaus-Briefkasten zu werfen. Im
Briefwahlbüro stehen Wahlkabinen
und Wahlurnen bereit, so dass auch
gleich an Ort und Stelle gewählt wer-
den kann.

INFO

Das Briefwahlbüro hat ab Donnerstag,
6. Februar 2025 zu folgenden Zeiten ge-
öffnet:

Montag und Dienstag:	8.30 bis 16 Uhr
Mittwoch:	7.30 bis 16 Uhr
Donnerstag:	8.30 bis 18 Uhr
Freitag (7. und 14. Feb.):	8.30 bis 12 Uhr
Freitag (21. Feb.):	8.30 bis 15 Uhr

Weitere Informationen
veröffentlicht die Stadt Aalen
auf ihrer Internetseite unter
www.aalen.de/bundestagswahl2025.

DER OSTALB-SKILIFT : INTERVIEW MIT GESCHÄFTSFÜHRER ANDREAS RINGWALD

Wintersport zwischen Aalbäumele und Limes-Thermen

Der Aalener Ostalb-Skilift bietet Wintersportfans drei Abfahrten: Die Sportabfahrt mit einer Länge von 800 Metern, die 1,2 Kilometer lange Familienabfahrt und für weniger geübte Ski- und Snowboardfahrerinnen und -fahrer steht ein Übungslift zur Verfügung. Betrieben wird der Ostalb-Skilift von einer Gesellschaft, deren Geschäftsführer Andreas Ringwald ist.

Herr Ringwald, welche Tätigkeiten fallen in Ihr Aufgabengebiet als Geschäftsführer des Ostalbskilifts?

Andreas Ringwald: Der Ostalb-Skilift ist eine GmbH und ich bin quasi ein Ein-Mann-Betrieb, zumindest was die Monate betrifft, in denen kein regulärer Liftbetrieb ist. Ich kümmere mich um die Buchhaltung, um die Steuer, die Löhne oder das Sponsoring. Als Geschäftsführer verrete ich den Ostalb-Skilift aber auch nach außen als Ansprechpartner für die Öffentlichkeitsarbeit. Ebenso plane ich die Arbeitseinsätze für die Instandhaltung und die Reparaturen der Anlage und koordiniere wichtige Termine wie etwa die jährliche TÜV-Abnahme.

Wie aufwändig ist es, den Ostalb-Skilift in Schuss zu halten? Was fällt da alles an Arbeiten an?

Andreas Ringwald: Der Ostalb-Skilift stammt aus den 70ern. Entsprechend fallen immer wieder kleinere Reparaturen an, die bei einer Liftanlage dieses Alters nicht ausbleiben. Der Lift ist aber in einem guten Zustand, weshalb der



Der Ostalb-Skilift in Aalen.

Foto: Stadt Aalen

jährliche TÜV kein Problem darstellt. Letztes Jahr haben wir zum ersten Mal überhaupt das Förderseil des Lifts seit Bestehen der Anlage ausgetauscht, was sehr aufwändig war.

Werden diese Arbeiten von Ihnen als

Betreiber der Anlage selbst erledigt?

Andreas Ringwald: Wir versuchen ziemlich viel selbst zu machen, weil es ganz einfach Kosten spart. In der direkten Saisonvorbereitung und über die Wintermonate haben wir dann geringfügig Beschäftigte, unter denen Spezi-

alisten sind, wie etwa einen Elektriker. Der kümmert sich um sämtliche Reparaturen an der Elektrik der Anlage. In diesem Zusammenhang möchte ich meinem großartigen Team danken, ohne dessen Engagement der Betrieb des Ostalb-Skilifts nicht möglich wäre.

Gibt es auch Ehrenamtliche, die beim Betrieb des Ostalb-Skilifts helfen?

Andreas Ringwald: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei uns arbeiten, müssen schon aus versicherungstechnischen Gründen angemeldet sein. Das machen wir natürlich. Die einzig wirklich ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfer kommen von der Bergwacht, die an den Betriebstagen am Lift sind und bei möglichen Unfällen zum Einsatz kommen.

Wie sieht denn ein typischer Betriebstag des Ostalb-Skilifts aus, wenn es Schnee hat?

Andreas Ringwald: Die grundlegenden Vorbereitungen, wie etwa die Montage der Transportbügel am Förderseil, werden von uns bereits vor dem Winter erledigt, sodass bei entsprechender Schneelage auch kurzfristige Öffnungen problemlos möglich sind. In der Regel sieht es aber so aus, dass am frühen Morgen unsere beiden Pistenraupen die Abfahrten präparieren. Innerhalb von etwa zwei Stunden ist der Lift dann betriebsbereit.

In der vergangenen Saison hatte der Ostalb-Skilift zwei Betriebstage. Trägt

sich der Betrieb da überhaupt?

Andreas Ringwald: Viele Kosten entstehen ja überhaupt erst, wenn der Lift in Betrieb ist. Dazu kommen dann fixe Kosten, die übers Jahr gedeckt werden müssen. TÜV-Gebühren, Elektronikprüfungen oder Versicherungen etwa. Um den Ostalb-Skilift über eine Saison kostendeckend zu betreiben, brauchen wir in der Regel drei schneereiche und gut besuchte Wochenenden. Und natürlich sind wir auch auf Sponsoren angewiesen. Ohne deren Gelder wäre der Betrieb des Ostalb-Skilifts nicht machbar.

INFO

Wer beim Ostalb-Skilift als Saisonkraft arbeiten möchte, kann gerne eine E-Mail an ostalb-skilift@aaln.de schreiben.

Weitere Infos unter

www.facebook.com/ostalb-skilifte und www.instagram.com/ostalb_skilift_aalen

Ob der Ostalb-Skilift geöffnet hat, wird rechtzeitig über Social-Media und den WhatsApp-Kanal des Ostalb-Skilifts bekannt gegeben. Der Kanal ist unter folgendem QR-Code erreichbar:



<https://whatsapp.com/channel/0029Vay1qosKLaHipPZRzL2g>

Fortsetzung von Seite 2 Jahresrückblick 2024 – das zweite Halbjahr

In seiner Mitgliederversammlung wählt der Förderverein des Besucherbergwerks Tiefer Stollen Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer zum neuen Vorsitzenden.

Mit einem Festakt wird im KUBAA das 75-jährige Jubiläum der Volkshochschule Aalen gefeiert.

Im Dachstuhl des gerade fertiggestellten Medienhauses der Schwäbischen Post in der Innenstadt brennt es. Rund 60 Feuerwehrleute sind für die Löscharbeiten vor Ort.

Die italienische Musikerin Chiara Raggi wird für ihre Verdienste um die internationale Verständigung mittels der Kunstsprache Esperanto mit dem Aalener Esperanto Kulturpreis der FAME-Stiftung ausgezeichnet.

Vier neue Amtsleitungen bei der Stadtverwaltung werden eingesetzt: Ricarda Grünig (Amt für Tourismus), Andreas Niegel (Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung), Juliane Ulbert (Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration) und Franciska Glavas (Amt für Grünflächen und Klimaschutz).

In Waldhausen geht ein neuer Zustellstützpunkt der Deutschen Post in Betrieb. Von dort aus werden künftig pro Woche 114.000 Briefe und 17.000 Pakete an über 27.000 Haushalte in Aalen und Oberkochen verteilt.

Unter großem Interesse der Bevölkerung informiert die Stadtverwaltung in den Räumlichkeiten der Stadtgärtnerei zum geplanten Bahnhalt West.

Die eigentlich für Oktober geplante Haushaltseinbringung für das Jahr 2025 muss auf November verschoben werden. Nötig wird dies durch veränderte Rahmenbedingungen, sodass die Stadt die Haushaltsplanungen entsprechend anpassen muss.

Am 24. Oktober beschließt der Gemeinderat die neuen aufkommensneutralen

Hebesätze für die Grundsteuer A und B ab dem Jahr 2025. Grundsteuer A bleibt unverändert bei 300 v.H., Grundsteuer B 239 v. H. (bisher 370 v.H.).

November

Beim Aalener Jazzfest treten u.a. die Band Level 42 und Grammy-Gewinner Gregory Porter auf. In der ehemaligen Sparkassenfiliale am Gmünder Torplatz öffnet „The Room“, eine neue Location für Live-Musik in der Innenstadt.

Oberbürgermeister Frederick Brütting reist mit einer Delegation nach Hatay/Türkei, um den geplanten Bau der Rehaklinik für Erdbebenopfer auf den Weg zu bringen. Mit rund einer Million Euro aus Spendengeldern werden sich die Partnerstädte Aalen und Kiel an den Baukosten beteiligen.

Im Talschulzentrum in Wasseralfingen fällt der Startschuss für einen Erweiterungsbau, der an den Real- und Werkrealschultrakt der Karl-Kessler-Schule angedockt wird. Der Neubau schafft Platz für die Ganztagsbetreuung und beherbergt nach der Fertigstellung die Grundschulklassen der Schule.

Die städtischen KiTas „Marie Curie“ auf dem Waldcampus und „Am Himmling“ in Fachsenfeld werden eröffnet. Die Stadt schafft damit über 140 neue Betreuungspätze für Kleinkinder jeden Alters.

Das Regenüberlaufbecken im Aalener Teilort Hofen ist um ein Becken erweitert worden. Die Erschließung des Baugebiets Eichholzweg hatte unter anderem die Erweiterung der Anlage auf eine Kapazität von fast 990 Kubikmetern notwendig gemacht.

Das Torhaus am Gmünder Torplatz feiert 40-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Es beheimatet seit 1984 die Stadtbibliothek und die Volkshochschule. 2014 kamen der BUND Ostwürttemberg und act for transformation als Um-Welthaus dazu.

Im KUBAA hält der als Energiesparkommissar bekannte Bauingenieur Carsten Herbert einen Vortrag zum Energiesparen im Altbau.



Spatenstich zum Solarpark Mäderhof.

Foto: Stadt Aalen

Auf dem Bohlschulplatz wird der mobile Stadtwerke-Eispark eröffnet. Bis Anfang Februar ist dort Schlittschuhlaufen auf echtem Eis möglich.

Der „Reichsstädter Advent“ wird am Spritzenhausplatz eröffnet mit Kunst, Kulinarik und Kulturprogramm auf der Bühne, alles unter städtischer Regie.

Nördlich des Mäderhofs zwischen Hammerstadt und Affalterried fällt der Startschuss zum Bau der ersten Freiflächen-Photovoltaikanlage in Aalen. Auf Initiative der OstalbBürgerEnergie eG entsteht auf einer Fläche von etwa sechs Fußballfeldern ein Solarpark.

Der KUBAA wird mit dem Hugo-Häring-Landespreis für die herausragende Architektur und Projektumsetzung ausgezeichnet.

Beim Brand einer Obdachlosenunterkunft in der Gartenstraße werden mehrere Menschen verletzt. Die Stadt organisiert kurzfristig eine anderweitige Unterbringung der Bewohner.

Dezember

Der Weihnachtsmarkt im und am Besucherbergwerk Tiefer Stollen zeichnet am zweiten Adventswochenende einen Rekordbesuch mit rund 10.000 Eintritten.

In der Centus-Arena findet zum ersten

Mal ein Adventssingen statt. OB Frederick Brütting begrüßt rund 1.500 Gäste.

OB Brütting zeichnet sechs Mitglieder des Gemeinderats für ihr langjähriges Engagement in der Lokalpolitik mit der Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber aus.

In der Aalener Straße in Unterkochen und an der Einmündung der Hegelstraße in die Alte Heidenheimer Straße werden zwei Kreisverkehre in Regie des Tiefbauamtes fertiggestellt.

OB Brütting reist zusammen mit einer Delegation in die ungarische Partnerstadt Tatabánya.

Gemeinsam mit ForstBW eröffnet die Stadtverwaltung zehn offizielle Mountainbike Single-Trails. Acht davon liegen im Staatsforst, zwei im Stadtwald.

Michael Schäfer, bisher Leiter der Wohnungsbau Aalen, wird neuer Geschäftsführer der Stadtwerke. Christoph Trautmann, der seit Sommer 2019 den Posten des Geschäftsführers bei den Stadtwerken innehatte, scheidet aus.

Um herauszufinden, wie sicher sich die Menschen in der Stadt fühlen, startet die Stadtverwaltung eine umfangreiche Befragung der Bürgerschaft.

Dominik Sorg übernimmt zum 1. Januar die Leitung des Stadtplanungsamtes.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier als Narrenmesse mit der Aalener Fasnachtszunft; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **St. - Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienst rum.-orth.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Stier; **Christuskirche:** So., 10 Uhr, Familiengottesdienst mit Glühwein, Punsch und Waffeln, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher mit dem Thema: Prüft alles und behaltet das Gute! Mit Prädikantin Hiesinger & Team; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Abschluss der Allianz-Gebetswoche mit Pfarrer Kuczera; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Kuczera; **Weitere Gottesdienste:** So., 10.30 Uhr, St. Maria, Ökumenische Narrenmesse mit Pfarrer Sedlmeier & Pfarrerin Bender

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst